

Leipziger Tageblatt

6025

und

Anzeiger.

N^o 287.

Montag, den 14. October.

1839.

Bekanntmachung.

Ueber den Anfang der hiesigen Michaelismesse ist häufig und hauptsächlich dann Zweifel entstanden, wenn, wie in der jetzigen Michaelismesse, der Michaelstag auf einen Sonntag fällt.

Um daher Irrungen hierüber, so wie überhaupt über den Anfang der hiesigen Messen vorzubeugen, wird hiermit bekannt gemacht, daß

1) die Michaelismesse regelmäßig den Sonntag nach Michael, mithin wenn Michael auf einen Sonntag fällt, den darauf folgenden Sonntag,

2) die Neujahrmesse jedesmal den Neujahrstag und

3) die Ostermesse stets den Sonntag Jubilate

eingelautet wird,

4) die Oster- und Michaelmesse selbst aber jedesmal den Montag vor dem Einlauten, die Neujahrmesse von Tag nach den Weihnachtsfeiertagen anfängt.

Demnach beginnt

die künftige Neujahrmesse am 27. December dieses Jahres,

die Ostermesse 1840 am 4. Mai 1840.

Leipzig, den 2. October 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Da über die Gehaltigkeit der auf hiesigen Markt zum Verkauf kommenden Strohschütten mehrfach Klage geführt worden ist, so wird hiermit festgesetzt, daß, die Trockenheit des Strohes vorausgesetzt, jede dergleichen Strohschütte vom 1. November dieses Jahres an, mindestens 18 Pfund wiegen muß und daher von diesem Zeitpunkte an kein Käufer gehalten ist, zum feilen Verkauf anhero gebrachte Strohschütten von geringerem Gewicht anzunehmen.

Leipzig, den 1. October 1839.

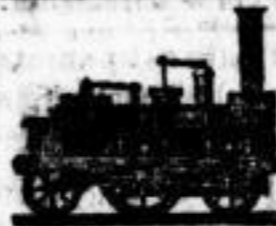
Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Witterungs-Beobachtungen vom 6. bis 12. Oct. 1839. (Thermometer frei im Schatten.)

Octbr.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
6.	Morgens 8	28 1,3	+10,7	SO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 1,8	+15—	O.	Sonnenblike.
	Abends 10	— 1,8	+13—	OON.	trübe.
7.	Morgens 8	— 1,8	+12—	OON.	neblich.
	Nachmittags 2	— 1,9	+12,7	OON.	neblich.
	Abends 10	— 1,7	+11,3	OON.	neblich.
8.	Morgens 8	— 1—	+12—	OON.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 1—	+14—	OS.	neblich.
	Abends 10	— 1,1	+12—	OS.	neblich.
9.	Morgens 8	— 1—	+12—	OS.	leichte Wolken
	Nachmittags 2	— 0,9	+16,3	OS.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 0,4	+13,4	SO.	gestirnt.
10.	Morgens 8	27 11,6	+10,1	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 11,6	+16,7	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11,6	+12,6	SO.	gestirnt.
11.	Morgens 8	— 11,6	+10,4	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 11,4	+17—	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11,1	+12,8	OOS.	gestirnt.
12.	Morgens 8	— 10,9	+10,6	O.	Nebel.
	Nachmittags 2	28 —	+13,5	O.	neblich.
	Abends 10	— 0,3	+9,2	O.	gestirnt.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 14. Octbr.: Gustav oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Kuber.



Abfall von Coke, à Scheffel 12 Gr.,

Brennmaterial für Ofen und Kessel, Schmiedefeuer u., wird verkauft im Bahnhofe allhier.

In der Festen Verlagbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sterne und Meteore

in
deutscher Zukunft und Gegenwart

von
Gustav Bacherer.

Inhalt: Politische Standrede. Parlamentarische Portraits. Katastrophen und Schlagfalten.
broch. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Süddeutsche Rufe aus Norddeutschland.

Allen deutschen Ständeversammlungen

und
dem deutschen Volke.

Nebst einer Antwort

für
den Fürsten Ludwig von Solms-Lich.

Von
Dr. Gustav Bacherer.

broch. Preis 8 Gr.

Die ausgezeichnete Aufnahme, welche diese neuesten Schriften eines der anerkanntesten jetzt lebenden politischen Schriftsteller

bereits in ganz Deutschland gefunden, und jeder weiteren Empfehlung, und bloß die Bemerkung sei noch beigefügt, daß des Verfassers Schriften auch bei andern, dem politischen Ideen unsers Jahrhunderts zugänglichen Völkern den lebhaftesten Anklang finden.

Anzeige. Durch alle Buchhandlungen ist zu haben:

Praktische Weinlehre,

oder:

Der vollkommene Kellermeister.

Den Weinlern zur Belehrung — den Weinhändlern zur Beherzigung empfohlen.

8. Zweite sehr verbesserte und vermehrte Auflage,
broch. Preis 12 Gr.

Festsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Bei Carl Hoffmann in Stuttgart ist erschienen:

Sterne,

Noricks empfindsame Reise durch Frankreich und Italien.

Uebersetzt

von
August Lewald.

14 Bogen, mit schönem Stahlstich.

Preis broch. 9 Gr.

Dieses eisenharte Gewebe von Phantasie und Laune, durchweht vom tiefsten Gefühl, gebildet von einem echt künstlerischen Geiste, steht, so viel Nachahmer es auch schon fand; doch stets einzig und unerreicht da; ein so classisches Werk bedarf keiner Empfehlung! — Die neue Uebersetzung, so wie Ausstattung und Preis offen nichts zu wünschen übrig!

Zu Bestellungen empfiehlt sich in Leipzig

Fr. L. Herbig.

Empfehlung. Das Neueste und Billigste in Hüten, Hauben, Capuzen u. s. w. empfiehlt

Sophie Tränkner, geb. Schöne,
Luchhau, Gewölbe Nr. 8, nach dem Brühl zu.

Empfehlung. Die beliebtesten concessiohnten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt D. Angermann, desgl. Arkison'sche Fontanellpflaster und Pectenbänder für Kinder, das Zahnen zu erleichtern, empfiehlt ergebendst Herr D. Angermann, Eckhaus am Markte Nr. 175, Cinaowa im Besenquäschchen.

Bruchbandagen. Hierdurch empfehle ich mein seit 1794 bestehendes Bruchbandagen-Magazin eigener Fabrik, auf das Vollständigste sortirt, und werde Kennern dieser Arbeiten den Beweis geben, daß ich sowohl in anatomischer Richtigkeit, als mechanischer und Lederarbeit bei allen derartigen Artikeln das Zweckmäßigste zu leisten vermag. Bandagist Schramm, Hall. Gasse Nr. 462.

J. A. Lübbemann empfiehlt sich diese Messe wieder mit allen Sorten Feuerzeuge, besonders empfiehlt er: Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 3 und 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr.; Reisefeuerzeuge, Stück 3 und 6 Gr.; Taschenfeuerzeuge, mit Wachlicht, für Gaern, Stück 5 Gr.; Feuerzeuge von Fayence, Stück 6 und 14 Gr.; Zündhölzer 18,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 2 Gr.; 1000 Stück Zündspane 5 Gr.; Zündstöcker 1000 Stück 10 Gr.; Gesundheits-Rauchkerzen das Pfund 1 Thlr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2. Gewölbe rechts.

Zu Vermeidung von Verwechslungen mache ich hierdurch bekannt, daß ich wie bisher keine Messe, so auch nicht die gegenwärtige Leipziger Messe mit Lager meines Fabrikates von Eau de Cologne beziehe.

Cöln a. Rh., im September 1839.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatze.

Anzeige. Von jetzt an wohne ich in Herrn Selliers Hause, Ecke der Reichstraße und Grimm. Gasse, Nr. 579, 2 Treppen hoch.

D. Lippert sen.,
praktischer Arzt und Armenarzt.

Wohnungsveränderung. Der Firmenscheider Dessy wohnt jetzt auf der Queraasse, im Holbergischen Vorderhause, 2. Etage.

Tyroler Citronen erhielt und empfiehlt im Ganzen wie im Einzelnen billigst

J. A. Nürnberg am Markte Nr. 386.

neue Gothaer Cervelatwurst

ein in der Niederlage geräucherter Fleischwaren von
E. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290.

Neue westphälische Schinken

à Pfund 4½ Gr., in Partien billiger, sind heute angekommen in der Niederlage ausländischer Fleischwaren von
E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Nach Verkauf meiner Bettfedern habe ich eine neue Sendung von guten geschlossenen und Flaumfedern erhalten, welche ich zu den bekannten billigen Preisen in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 144, im Sirtengebäude, verkaufe.

J. Enzmann.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit Rohren in Nr. 37, im Hofe 3 Treppen.

Ausverkauf.

Zwei 4stige ganz bedeckte, ein 4stige halb bedeckter Karrenwagen und eine 2stige einspannige Achsen-Chaise sind billig zu verkaufen bei dem Wagenbauer Andreas Pomann aus Zeitz, auf dem Rosplatz in Leipzig.

Französische Cravaten und Shlipse

empfehlen in den neuesten Façons und Dessins
Bollmeyer & Comp., am Markte.

Echte Havana-Cigarren,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
E. G. Gaudig, Kanstädter Steinweg Nr. 1029.

Für Juwelen, Perlen und feine coul. Edelsteine

zahlt den höchsten Preis Samuel Friedberg aus Berlin
Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager Reichstraße Nr. 399, eine Treppe hoch.

Popp & Fleischmann,

Korbfabrikanten aus Bamberg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit feiner Korb- und Strobarbeiten. Ihr Stand ist in der Allee vor dem Grimm. Thore links.

Lager der feinsten

Pariser Handschuhe

in der größten Auswahl empfing aufs Neue und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu den möglichst billigen Preisen

Nic. Friedr. Schmidt, Grimm. Gasse Nr. 9.

Das Putz- und Modewaarengeschäft

von

C. Voigt in Leipzig,

Salzgäßchen Nr. 408, erste Etage,

empfehlte sich mit einer reichhaltigen Auswahl von Damen-
hüten, Capuzen, Blenden- und Tüllhäubchen u. s. w.
nach den neuesten Moden, und verspricht bei gütiger Abnahme
die solidesten Preise.



Franz Paezolt,

Regenschirm-Fabrikant

aus
Breslau,

empfehlte zu gegenwärtiger Michaelmesse sein reichhaltiges Lager
der neuesten und feinsten Sachen seines Fabrikats und versichert
die bekannte reelle Bedienung.

Das Waarenlager ist

Katharinenstraße Nr. 370.

Henry Kendall

aus London und Birmingham

empfehlte sein Lager engl. und franz. Parfumerien,
Toilet-Seifen, Pomaden, Stahlfedern, Tinten und
kurzer Waaren: Reichstraße Nr. 429, 1. Etage.

Feine Bijouterien, Bronze- und silber-
plattirte Waaren

und Phantasi-Gegegenstände in Nr. 426, Reichstraße bei
L. Penon, Boulon aîné & Comp.
aus Paris.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe

empfehlte sein Lager von

Buchbinderwaaren

eigener Fabrik im Dugend und im Einzelnen zu den billigsten Preisen,
als: linirte Handlungsbücher, Schreibbücher, Notizbücher mit
englischem Elfenbeinpapier und Metallstift, Wechsels-
und Briefmappen mit und ohne Verschluss, alle Arten Brief-
taschen, Cigarren-Etuis, Kadelbücher, Schreibzeuge, Cigarren-
und Zigarettenbecher, Penne, Federkasten mit Decker, Marken-
tästchen, Uhrgehäuse, ein großes Sortiment neuester Damen-
tästchen, Korbchen und Bonbonieren, so wie auch die
neuesten Fournitures de Bureau, Ball-Engagementbüchlein,
Stammbücher, Stammbuchbilder, Etuis für Schmuck, Gold-
borduren, Buchstaben- und Devisen-Druck, Visitenkarten,
gummirte Waaren-Etiquettes, Brief-Couvert, elegante Albums,
Agendas u. s. w.

Johann Schaller

aus St. Petersburg,

Ritterstraße No. 608, 2 Treppen, bei der Heuwaage,
empfehlte besonders für die Herren Schuhmacher in Gold und
Eisener gestickte tatarische Morgenschuhe, ausgezeichnet schön
kasanisches Hochleder, feine Kalblederne Schäfte und Vorschuhe, so
wie auch weißjuchene Schäfte zum Wachsen, aus der vorzüglich-
sten Petersburger Fabrik, ferner wasserdichte Jagoschäfte mit einer
Nohr, aus Kaschmirleder, juchene Gamaschenblätter und schönes
rothes und blaues Kalbleder zu Futter.

Berliner Hyacinthenzwiebeln

werden Montag und Donnerstag die letzten 300 in allen Farben
à 5 Thlr. und 500 in Kammei von 25 Stück mit 20 Gr. ver-
kauft, Hotel garni, bei Blumenthal.

In der Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Zürn,

Mark No. 171, neben Steinglitz's Hofe,

werden in bester Qualität und zu billigen Preisen verkauft:
Extrafine und feine niederländische Tuche in den neuesten Farben,
mittelfine und ordinäre Tuche,
gute schwere melierte und colorierte Köperture (Cuir de laine)
zu Ueberrocken, Jacketts und Beinkleidern,
feine Sibiriens, Castorins, Lüssels und Calmucks,
Circassiens, carrierte Imperials und Lady's,
weiße englische und bunte carrierte Flanelle,
breite und schmale englische und niederländische Duckings
und andere Beinkleiderstoffe in den neuesten Mustern.

Giov. Batt. Riccioli,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

empfehlte einem geehrten Publicum sein reichhaltiges

Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnu-
ren, Pendeloques, Camern und Bajadern. Das Lager befindet
sich bei Herrn

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Die Kunsthandlung

von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager der neuesten
engl., franz. und deutschen Lithographien,
Kupferstiche und Stahlstiche
zu den billigsten Preisen.

Die Bilderrahmen- und Gold- leisten-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,
empfehlte ihr wohlfortirtes Lager echt und dauerhaft
vergoldeter Leisten unter Zusicherung der billigsten Preise.
Alle Arten von Einfassungen werden auf das Gechmackvollste
und Schnellste besorgt.

Joh. Aug. Meissner,

empfehlte sein wohlfortirtes Nürnberger Lebkuchenlager nebst Mar-
cipan, Leckerlein, Honigluchen und Pfefferküssen, desgleichen
Chocolate, Cacao-Masse, Conditoren-Wachstock, in vorzüglichem
und billigsten Preisen.

Französische

Strohstühle

eigener Fabrik



empfehlte
Herrmann Rieger,
Markt, Steinglitz's Hof.

Neußerst billiger Bücherverkauf!!!

- In der Leipziger Leihbibliothek, alter Neumarkt Nr. 612, sind zu verkaufen:
- 1 **Conversations-Lexikon**, II. Auflage, 10 Bde., gebunden und gut gehalten, für 4 Thaler 12 Gr.;
 - 1 **Conversations-Lexikon**, VIII. 12 ganz neu, für 12 Thaler;
 - 1 **Buffons Naturgeschichte**, 1839, ganz neu, 208 Hefte, mit vielen Kupfern (Prän.-Pr. 20 Thlr. 20 Gr.), für 9 Thlr.;
 - 1 **Elöner, Geschichte des Kaisers Napoleon**, ganz neu, 10 Bde., mit 50 Stahlstichen (Ladenpreis 14 Thlr.) für 8 Thlr.;
 - 1 **Hoffmann, Deutschland und seine Bewohner**, ganz neu, 4 Bde., mit Stahlstichen (Ladenpr. 7 Thlr.) für 3 Thlr.;
 - 1 **Laufs Adressbuch der Kaufleute und Fabrikanten von ganz Deutschland** u., 4te (neueste) Auflage, ganz neu, Halbfranzband, 5 Bände, 5 Thaler;
 - 1 **Seib, geographisches Handwörterbuch** über die ganze Erde, alphabetisch, komplett, 3 Bde., 1829 (118 Bogen), ganz neu, 1 Thaler;
- Diverse französische Romane, gebunden, à Band 4 Gr.

Die neue Berliner Meubles-Handlung

von
Fedor Wilisch,

Markt, Kochs Hof,

bietet eine reiche Auswahl geschmackvoll und dauerhaft gearbeiteter Meubles und stellt unter üblicher Garantie jedenfalls die billigsten Preise.
NB. Die **Emballage** wird bei kostenfreier Zurücksendung **gratis** besorgt.

Das Leipziger Meubles-Magazin

von
Herrmann Krieger,
Markt, Stieglitz's Hof,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl feinsten Jaccaranda-, Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles, und verspricht bei ganz solider Bedienung die möglich billigsten Preise.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichplatze No. 2,
aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, Lieferant mehrerer Höfe, bezieht die hiesige Messe zum allerersten Male und hält Lager Reichsstraße, bei Herrn Banquier Louis Meyer, Nr. 589, im ersten Stock.

Die Berliner Meubles-Handlung

von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 80,

empfiehlt eine bedeutende Auswahl Meubles in Mahagoni-, Jaccaranda- und andern Hölzern, als:
Schreib- und Kleidersecretäre, Cylinderbureau, Schifffonieren, Herren- und Damenschreibtische, runde und Sophasische, Commoden-, Pfeiler- und Bücherschränke, Etageren-, Trumeaux-, Commoden-, Sopha- und Stellspiegel, desgl. Chiffons, Vis à Vis, Divans und Stühle mit Seide, Sammet, Haartuch und andern Stoffen bezogen. Bei ganz solider Bedienung werden die billigsten Preise gestellt und Wiederverkäufer erhalten einen verhältnismäßigen Rabatt; auch wird für die Güte und Dauer der Waare Garantie geleistet.

Wasserdichte Jagd- und Reise-Röcke, in der Art wie Makintosh's, zu den festen Preisen von 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Thlr., empfehlen

Florey & Helfer, Hainstrasse No. 198.

Lager engl. Kammwoll-Garne

und

englischer Leinengarne

von Emanuel und Sohn aus Bradford und Hamburg bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.

Auszug aus der Staats- und Gelehrten-Zeitung des Hamburg. unparteiischen Correspondenten. 1839. No. 152, den 29. Juni.

G. W. Niemeyer

früher Associé von



London & Hamburg.

Ich erlaube mir dem geehrten Publicum aus fester Ueberzeugung anzuzeigen, dass, obgleich mir bisher keine Stahlfeder genügte, ich in der *Correspondenzfeder* (No. 4) des Herrn Niemeyer ein Fabricat gefunden habe, welches nichts zu wünschen übrig lässt und sogar zum Vorschreiben, zur Verwunderung meiner Schüler, von mir benutzt wird.

F. W. Rock, Kalligraph.

Nachträglich hierzu diene, dass diese Federn, jede mit **meinem Namen** gestempelt, 12 Stück auf einer Karte, der obenstehendes Wappen und **Namen** aufgedruckt ist, à 10 gGr. nebst andern Sorten, billiger und theurer, nach den Qualitäten, nur allein echt von mir und meinen Depôts, deren ich nur Eines in jeder Stadt Deutschlands und den Nachbarstaaten unterhalte, zu bekommen sind. In Leipzig bei Gebhardt & Reiland, alter Neumarkt, Gewandhaus vis à vis, woselbst der Preiscourant gratis zu haben ist.

G. W. Niemeyer, Stahlfedern-Fabrikant.

Pianofortes eigener Fabrik,

in Flügel- und Tafelform, von 6 bis 6 $\frac{1}{2}$ Octaven, mit vorzüglichem Tone und elegantem Außern, für dessen Dauer mehrjährige Garantie geleistet wird, sind billig zu verkaufen bei J. G. Köppling, Grimm. Gasse Nr. 7/8.

Bollmeyer & Comp.,

Markt, Stieglitz's Hof,

erlauben sich ihr aufs Neue reichhaltig assortirtes

Modewaarenausschnittgeschäft

zu gegenwärtiger Messe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu empfehlen und werden dem ihnen bis jetzt geschenkten Vertrauen durch reelle und aufmerksame Bedienung auch fernerhin zu entsprechen bemüht sein.

Abgepaßte Mäntel

In ausgezeichnet schöner und großer Auswahl zu allen möglichen Preisen empfiehlt J. H. Meyer.

Eine neue reichhaltige Auswahl in feinen Müller-Dosen

und dergleichen mit geschmackvollen schottischen Mustern, wohlfeile gemalte Dosen und viele andere Sorten, Cigarren-Etuis in allen zweckmäßigen Formen, schöne Cigarrenspitzen, Tabakkästchen Thee-, Zucker- und Mähkästchen von feinem, sauber gearbeiteten Holze, dergleichen Dam-nkobr, Nabetuis und Toiletten, Reisenecessaires, Brieftaschen und Kosch-tücher aller Art, Schreibzeuge, sehr schöne

neue und äuserst billige Kaffeebreter und Brotkörbchen,

Leuchter, billige und gute Lampen, Platina- und andere wohlfeile Feuerzeuge, Frankfurter Wachstoch, guten Düsseldorfer Senf, echtes Eau de Cologne, americanische Gummischuhe und echte Havana und Bremer Cigarren empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert,

Grimm'sche Gasse, Eckhaus des alten Neumarktes.

Fertige Damen-Mäntel,

so wie für Kinder in allen Größen, Damen-Blousen und Schnür-corsets, sauber und nach neuestem Geschmacke gearbeitet, zu den billigsten Preisen und bei reeller Bedienung sind im Kleider-Magazin für Damen von E. F. Stewin, Hainstraße Nr. 202, 1. Etage, neben dem goldenen Anker, zu haben.

Nicht zu übersehen.

1000 Stück der schönsten Haus- u. Schlaf Röcke für Herren u. Damen,
500 " " Schlaf- u. Reis-peize " "
200 " " russische für herrschaftliche Bedienung,
so wie eine große Anzahl von gesteppten Bettdecken sollen wegen Veränderung des Geschäftes unter einem bedeutenden Werthpreise verkauft werden. Zu bemerken ist noch, daß solche in allen Stoffen zu haben und von den besten Meistern sehr geschmackvoll angefertigt sind. Das Lager befindet sich in der Reichstraße und Brühl, Eckhaus, im rothen Löwen, Nr. 510.

Eine zweite Partie echter franz. Glacé-Handschuhe

ist wieder angekommen, und wird das Duzend à 2 bis 3 Thlr. und das Paar à 4, 6 und 7 Gr. verkauft bei Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden, als: goldene Herrensiegelringe mit und ohne Stein 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Ohrringe mit und ohne Steinen 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Nadeln doppelt und einfach 12 Gr. — 1 Thlr. und noch Manches. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Main

Seidenwaaren-Lager

ist diese Messe in allen glatten und neuen fagennirten Stoffen zu Kleidern, Oberrocken und Mänteln aufs Vollständigste assortirt. J. H. Meyer.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Entree nach Belieben.

In der Ransbäcker Vorstadt sind in einer freundlich-n
Lage bei einer anständigen Familie zwei schöne Stuben mit oder
ohne Meubles an einen soliden Herrn von jetzt an zu vermieten
durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer, beides
vorn heraus, in der Nicolaistraße Nr. 524, 3 Treppen.

Zu vermieten ist von Weihnachten an ein Familienlogis
mittlerer Größe am Rosenthaler Thore. Nähere Auskunft ertheilt
D. Jerusalem, Reichstraße Nr. 429, 2. Etage.

Verpachtung. Der Garten von Nr. 1360 auf der Quer-
gasse ist von jetzt an sofort zu verpachten und das Nähere da-
selbst bei Mad. Wäzer zu erfahren.

Mittwoch, den 23. October a. c.,

1. Kränzchen von der Gesellschaft

Terpsichore

im Saale des

Die geehrten Herren
beten, ihre Billets von
pfang zu

Eine bestimmte
können jedoch nur
tag, den 17., aus



Petersschiesgrabens.

Abonnenten werden ge-
heute an bei mir in Em-
nehmen.

Anzahl Gastbillets
erst von Donners-
gegeben werden.

Herrmann Friedel,

wohnhaft Hospitalthor Nr. 1303, 1 Treppe hoch.

* Eintracht. *

Zweites Kränzchen,

Sonabends, den 26. October 1839,
im Schützenhause.

Gastbillets sind nach den Bestimmungen des Reglements
in den Vormittagsstunden von 8 bis 11 Uhr bei Unterzeich-
netem zu erhalten, wo auch die Abonnementskarten zum
weiteren Gebrauche zurückgegeben werden.

M. Fleißbach, Vorsteher, neuer Neumarkt Nr. 21.



Circus gymnasticus.

Heute, Montag d. 14. Octo-
ber 1839, wird in dem
großen Circus gym-
nasticus an der Espla-
nade vor dem Petersthore
zum zweiten Male ein
großes Kampfspiel
zwischen Herrn Jean Du-
puis und Herrn Johann
Fedr. Howaldt producirt.

Die Gesellschaft der akrobatischen Tänzer, Kunstreiter, Athleten,
olympischen Kämpfer, Pantomimisten unter Direction von
P. Bono & Comp. werden sich übrighens in Allem durch ihre
Leistungen bestreben, auch diese heutige Vorstellung zu einer der
ausgezeichnetsten und brillantesten zählen zu können.

Anfang 7½ Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang um 1 Uhr.

Heute, Montag den 14. October, Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

E. Gold.

Petersschiesgraben.

Heute Montag von sieben bis acht Uhr Concert, nach dessen
Beendigung ein Kränzchen statt finden wird.

Das Musikchor von Kopitsch.

Reis Gelegenheit auf den 16. oder 17. dieses M. für
eine, auch zwei Personen auf gemeinschaftliche Kosten, Extrapost
nach Frankfurt a./M. Zu erfragen bei P. J. Braus & Co.
Reichstraße Nr. 579, Ecke der Grimma'schen Gasse.

* Jemand, der einen eigenen Wagen hat und in diesen Tagen
nach Hamburg reist, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschafts-
liche Kosten. Näheres am Markte Nr. 337.

* Mittwoch, als den 16. October, geht ein Wagen nach
Hamburg und Nürnberg, wo noch Plätze offen sind, im blauen
Rosse vor dem Petersthore.

An die alten Freunde.

Habt Dank für Eure Liebe, die Ihr mir
So treu bewahrt, so schön in frohen Stunden
Bewiesen habt, wo wir uns glücklich hier
Nach langen Jahren wiederum gefunden.

Für Noth und Pflicht, für Kunst und Wissenschaft,
Für alles Große, Edle, Schöne, Gute
Verband uns einst in seiner heiligen Kraft
Der Geist, der in den jungen Seelen ruhte.

Der Geist ist ewig, ewig ist das Band,
Das uns umschlingt. Die Hülle mag veralten,
Die Herzen, für das Himmlische entbrannt,
Sie bleiben jung, sie werden nie erkalten.

Leipzig, den 12. October 1839.

H...t.

Freundschaftlicher Rath.

Wer noch in dieser Messe

Saus- und Schlafroste

auffallend billig kaufen will, der bemühe sich nur nach
der alten Waage am Markte, zu dem Berlin's.
Mehrere Messer mde.

In dem gestern Abend zwischen mir und dem Herrn
Jean Dupuis statt gefundenen Wettkampfe ist allerdings Herr
Dupuis Sieger geblieben; allein ich behaupte, daß Herr Dupuis
sich hierbei Vortheile bediente, die gegen alle vorgeschriebenen
Regeln waren und deren ich mich nicht zu bedienen wagte: es
war dieß hauptsächlich das Unterlegen des Beines. Mit davon
entfernt, mit meinen Kräften öffentlich zu prahlen, bin ich doch
gern erbdörig, mich noch einmal mit Herrn Dupuis zu messen,
wo es mir entweder ebenfalls erlaubt sein muß, dergleichen Vor-
theile zu gebrauchen, oder es hat sich auch Herr Dupuis derselben
zu enthalten. Drei unparteiische Männer mögen als Schieds-
richter gewählt werden; es müßte dieß allerdings noch einige Tage
Anstand haben, bis meine Hand, die mir ebenfalls am kräftigen
Zufassen sehr hinderlich war, geheilt sein wird. — Das mir zu
Ohren gekommene Gerücht, als besäße ich nicht Kraft genug,
mich in einen Ring-Wettkampf einzulassen, glaube ich dadurch

am Besten widerlegen zu können, daß ich jede andere Herausforderung, als von Herrn Dupuis, ebenfalls anzunehmen bereit bin. Ich habe zwar keine Preise auszugeben, glaube aber, daß jede löbl. Direction, bei der ein solches Ringen statt finden würde, dem mich Befördernden sicher in Etwas entschädigen dürfte.
Leipzig, den 12. October 1839.

M. Eilan aus Dessau.

Herr Averino sowohl, als die hiesige Theaterdirection würden sich gewiß einem großen Theile der Fremden, die theils durch Geschäfte, theils durch Verbindungen, theils erst jetzt hier eingetroffen sind, dankbar verbinden, wenn sie noch eine der ausgezeichneten akrobatisch-athletischen Vorstellungen veranstalten wollten, wobei besonders die große Acension „Flora's Triumphzug nach den Wolken“ lebhaft gewünscht wird.

Thorzettel vom 13. October.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnhof. Hr. Wollh. Küffel u. Wolff, von Gardelegen und Harreth, im Kranich u. im Federhose. Hr. Bleich, Lehrer v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Rfm. Eichler, v. Magdeburg, u. Hr. Ger. Dir. Löser, v. Burgen, unbest. Hr. Secret. Harte, v. Torgau, bei Mad. ter. Hr. v. Wolframsdorf u. Hr. D. Lehmann, v. Torgau, bei Mad. Storch. Hr. Ob.-Commis. Schmalz, v. Mühlbach, im Einhorn. Hr. Portius, Lehrer, u. Hr. M. Bogel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Mehan, Enzmann, v. Dresden, bei Enzmann. Hr. Baumstr. Arnold, v. Breslau, im S. de Pol. Hr. Ritter de Bahoni-Giovanni-Ludovico, v. Triest, Hr. Adv. Hühner, v. Chemnitz, und Hr. Jacobs, von Dresden, unbest. Hr. Erbgraf zu Stolberg-Kopla, von Dresden, im Blumenberge. Hr. Prof. D. Franks, v. Verdenburg. Hr. Capellmeister Morlacchi, Dem. Dreier, Mad. Köfner, u. Hr. Commis Köfner, von Dresden, unbest. Hr. Gutsbes. Groß, v. Dahme, in St. Rom. Hr. Prof. Bendemann u. Hühner, v. Dresden u. Düsseldorf, im Hotel de Bay. Hr. Kaufm. Grubach, von Ballendorf, Hr. Hölger, Kunz, von Düren, Hr. Weinhr. Eißler, v. Röhlingen, Hr. Rfm. Demisch, von Bittau, Hr. Commis Grimm, Hr. Banq. Kaskel, von Dresden, und Hr. Rfm. Pose, v. Nordhausen, unbest. Fräul. v. d. Planig u. Hr. Rfm. Noack, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Apoth. Abendroth, von Pirna, im Hotel de Russie. Hr. Rfm. Schubert u. Mad. Paß, von Polkwitz, in Nr. 548. Hr. Rfm. Volkert, v. Hamburg, Hr. Negoc. Fuchs, von Rotterdam, Hr. Rittergutsbes. Perold, v. Saalfeld, Hr. Apotheker Schwarze u. Hr. Baumstr. Schodtschdt, v. Hopperswerda, u. Hr. Hauptm. v. Paake, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Hüttenstr. Schmidt, v. Mannsfeld, im gold. Adler. Hr. Rfm. Jostl, v. Magdeburg, unbest. Dem. Gulloud, v. Granow, u. Mad. Wagner, von Wilbel, im S. de Pologne. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Hr. Kunsthdr. Leyke, v. Dessau, bei Köhler. Hr. Rfm. Kobach, v. Berlin, im Anker. Dem. Teintaus u. Mad. Urbach, v. Sangerhausen, bei Schulze u. im w. Schwane. Hr. Rfm. Bernheim, v. Halle, bei Steuerprocurator Kreschmann. Auf der Magdeburger Eilpost um 9 Uhr: Hr. Gutsbes. Hiller, von Eiegelesdorf, bei Reg.-Rath Körner, Mad. Herzog, von Halle, bei Heusinger, Mad. Sommer u. Büchting, v. Magdeburg, im S. de Russie u. bei Wärtgen, Hr. Rfm. Gottstein, v. Lissa, im gold. Adler, Hr. Kaufm. Canthal u. Poppert und Hr. Commis Gottschalk, von Hamburg, im Blumenberge. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Hr. Kaufm. Hummel, v. Halle, pass. durch, Hr. Rfm. v. Ascheberg, v. Witau, im Hotel de Baviere, Hr. Ruppert, Lehrer v. hier, v. Halle zurück. Hr. Rfm. Krause, v. Dessau, im Kreuze.

Kaufstädter Thor. Hr. Graf v. Thun nebst Bedienung, von Haag, im Hotel de Bay. Hr. Fabr. Paake, von Naumburg, unbest. Hr. Hölsem. Wleemann, von Weisenfels, in Nr. 1202. Hr. Schiller, v. Kachen, im Blumenberge. Hr. Kammerer Müller, v. Eieleben, bei Heber. Hr. Commis Arndt, v. hier, v. Eieleben zurück. Hr. Defon.-Commis. Ehlen, v. Gölbe, u. Hr. Justiz-Commis. Horsch, v. Magdeburg, im Hotel de Sore. Mad. Anwandter, v. Berlin, im S. de Pol.

Vetersthör. Hr. Ober-Keut. von Brust, von Altenburg, unbest. Hr. Audit. v. d. Rosel, v. Zwickau, u. Hr. Graf Füllsen, v. Posenhof, im deutschen Hause. Hr. Forststr. Södel, von Blantenhain, im S. de Pol. Hr. Rfm. Kreschmar u. v. Lüdert, von Eisenberg und Berlin, in Nr. 102 und im S. de Russie. Hr. Rfm. Matthes, von Gerä, in der hohen Lisse. Hr. Rfm. Reinhardt u. Schluppe, u. Mad. Herrmann, v. Altenburg, im S. de Russie u. bei Pieter.

Hospitalthör. Auf der Chemnitzer Journallere um 6 Uhr: Hr. Archidiat. M. Fischer, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Rfm. Winkler, v. Glauchau, unbest. Hr. Rfm. Börner, v. Penig, im Tannentische, u. Hr. Kaufmann Pörsler, v. Frankenberg, bei D. Merkel. Auf der Dresden'scher Eilpost 17 Uhr: Hr. Kaufm. Dreier, v. hier, v. Grimma zurück. Auf der Nürnberg'scher Eilpost um 5 Uhr: Hr. Stud. Unbehagen, v. Bismar, in Stadt Hamburg. Hr. Kreisdr. v. Falkenstein u. Hr. Kirchenr. D. Reifner, v. hier, v. Grimma zurück.

Grimma'sches Thor. Hr. Prof. D. Warbach, v. hier, v. Eignitz zurück. Frau Pastor Warbach, v. Eignitz, bei D. Warbach.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Bahnhof. Hr. Actuar Langbein, v. Burgen, Hr. Actuar Siegel, v. Dschag, Hr. Partic. Schulze, v. Bismar, Frau Rittergutsbesitzer v. Egidy, v. Naundorf, Hr. Rfm. Scheller, Hr. Finanzsecret. Freies-

leben u. Hr. Einnehmer Eische, von Dresden, unbest. Hr. Rittergutsbes. Stroß u. Steiger, v. Stöß, im S. de Pologne u. unbest. Frau Rittergutsbes. Steiger, v. Bornitz, bei Madame Kreller. Hr. Gutsbes. Naumann u. Lehmann, v. Boischwitz, bei Marr. Hr. Kammerher v. Plessen, v. Rostock, Hr. Kaufm. Herrmann, v. Passau, Hr. Pastor Idernohl, von Straigtwolmsdorf, Hr. Cand. Wahl, Herr Juwel. Klauter, Herr Commis Nadelung, Herr Geh.-Secret. Bornemann, Hr. Juwel. Bornemann, Hr. Helbing, Lehrer, Herr Hofrath Streubel u. Hr. Kaufm. Gebe, v. Dresden, Hr. Stadtschreiber Edelmann, v. Baugen, u. Hr. Rfm. Weigel, von Chemnitz, unbest. Herr D. Ruppert u. Hr. Adv. Brunner, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Partic. Giesler, aus England, unbest., Hr. Graf de St. Priest, Pair, aus Frankreich, u. Prof. Lorenz, v. Altenburg, pass. durch. Hr. Rfm. Kollmann, v. Götting, Mad. Gerson, Hr. Special-Commis. Segnis, u. Hr. Baron v. Herzog, v. Dresden, unbest. und pass. durch. Hr. Schorley, aus England, Hr. Rfm. Schwenker, v. Gera, u. Madame Engel, v. Wien, unbest. Hr. Oberleuten. von Hausen, von hier, von Dahlen zurück.

Kaufstädter Thor. Hr. Kaufm. Doerweg, von Naumburg, im Blumenberge. Die Merseburger Post um 9 Uhr. Hr. Ass. Landmann, v. Merseburg, unbestimmt.

Vetersthör. Hr. Amtm. Nordmann, v. Treben, im gold. Hute. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Hr. Amts-Act. Zaucher, v. Pegau, im grünen Baume.

Hospitalthör. Auf der Freiburger Post 17 Uhr: Hr. Kaufm. Bergmann, von Waldheim, unbest. Auf der Nürnberg'scher Eilpost um 7 Uhr: Hr. Rfm. Uhlmann, Friedrich u. Schmidt, von Schneberg, Plauen u. Altenburg, v. Kupfer, im Place de Repos u. unbest., Herren Rfm. Dieze u. Braune, v. Chemnitz, unbest., Hr. Rfm. Gubach, von hier, v. Chemnitz zurück. Auf der Grimma'schen Journallere 19 Uhr: Hr. Rentamt. v. Schimpy, von Grimma, bei Adjut. von Schimpy. Hr. Rfm. Winter, Müller u. Kunz, u. Dem. Seidenbender, v. Chemnitz, in St. Hamburg. im Rosenkranz u. unbest. Hr. Rfm. Schwarz, v. Reichenbrand, im Rosenkranz.

Grimma'sches Thor. Auf der Dresden'scher Nacht-Eilpost: Herr Rfm. Meyer u. Hr. Banq. Schie, v. Dresden, pass. durch.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Oberamt. Fiedelisen, v. Dessau, im Stebe. Hr. Förster Müller, v. Döben, im Palmbaume. Hr. Rfm. Curig, v. Magdeburg, in Stadt Hamburg. Die Magdeburger Post, um 11 Uhr. Hr. Bau-Conducteur Frigische, v. Halle, Hr. Postmeister Sonntag, v. Löbejün u. Hr. Bürgermstr. Köppe, von Löbzig, im S. de Prusse. Hr. Rfm. Gebr. Belach, Rayprock u. Rabonowitz, v. Bialystok u. Suchawolla, u. Hr. Rfm. Ruben, v. Winst, im gold. Ring. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. D. Zwanziger, nebst Gattin, von Bitterfeld, im S. de Pol., Hr. Baron v. Maltzahn, von Rothenmoor, pass. durch, Hr. Rfm. Bieling, von Hamburg, im Hotel de Russie, Hr. Rfm. Meyer u. Wolfenstein, v. Berlin, in Nr. 372 u. unbestimmt.

Kaufstädter Thor. Hr. Regier.-Rath Denkel, v. Merseburg, im gr. Schilde. Hr. Vice-Präsident. Wahlmann u. Hr. Kammerger.-Ass. Grohmann, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

Vetersthör. Hr. Tuchm. Christ, v. Altenburg, in Nr. 3. Hr. Lohgerber Diartin, v. Gera, bei Ehrlich.

Hospitalthör. Auf der Altenburger Journallere um 11 Uhr: Hr. Hölsem. Hohl, v. Altenburg, bei Kroke, Dem. Illers, v. hier, v. Altenburg zurück, u. Hr. Condit. Goldäuser, v. Breslau, bei Schnauser. Hr. Major Rose, v. Reichenberg, in Stadt Hamburg.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Mailänder, v. Dessau, im blauen Hechte. Hr. Kammerath Runge, v. Kachen, im schw. Kreuze.

Kaufstädter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Hr. Vice-Bürgermstr. Crehner, v. Gotha, u. Hr. Rfm. Scharf, von Frankfurt a. M., im S. de Bar. Hr. Rfm. Sachse, v. Halle, unbest.

Vetersthör. Hr. Rfm. Herrmann, v. Glauchau, bei Haugl.

Hospitalthör. Hr. Rfm. Herrmann u. Hr. Det. Leipziger, von Witweida, in Nr. 598 u. bei Rasch.

Grimma'sches Thor. Hr. Partic. v. Uffel, v. Weissen, unbest.

Druck und Verlag von E. Pöls.